



316



320



330

Mitglieder/Beobachter

- 398 Wir trauern
- 398 Baden-Württemberg
- 400 Bayern
- 406 Berlin
- 407 Brandenburg
- 408 Bremen
- 411 Hamburg
- 411 Hessen
- 416 Mecklenburg-Vorpommern
- 417 Niedersachsen
- 421 Nordrhein-Westfalen
- 421 Nordrhein
- 424 Westfalen-Lippe
- 427 Rheinland-Pfalz
- 427 Saarland
- 428 Sachsen
- 432 Sachsen-Anhalt
- 433 Schleswig-Holstein
- 434 Thüringen
- 436 TVT
- 437 SanOffzVet
- 437 Hochschulen

Rubriken

- 314 Akut
- 344 BTK aktuell
- 346 FVE-Newsletter
- 346 Forschungspreise
- 346 Semestertreffen
- 347 Redaktions/Anzeigenschluss
- 348 Vetidata
- 348 Internationale Kontakte
- 348 Approbationen, etc.
- 348 Aus der Rechtsprechung
- 349 Hinweise
- 350 Terminecke
- 360 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 392 Subakut
- 438 Industrie und Wirtschaft

Seite 316 Seltene Zoonose

Seit einiger Zeit diagnostiziert das Konsiliarlabor für (humane) Pockenerkrankungen des Robert Koch-Instituts Berlin vermehrt Kuhpockenvirusinfektionen beim Menschen. Als deren Ursache wurde jetzt infizierte und erkrankte Heimtierratten nachgewiesen. Dr. Annette Kuczka, Dr. Andreas Nitsche, Dr. Robert Höveler, Dr. Christian Becker und Dr. Andreas Kurth informieren.

Seite 320 Bovine Besnoitose

Im Sommer 2008 wurde in einer Mutterkuhherde in der Nähe von München die Erkrankung Besnoitose festgestellt, die bisher nur in Ländern Afrikas, Südwest-Asiens und Südeuropas beschrieben wurde. Was dies bedeutet, berichten Dr. Nicole Gollnick, Dr. Ana Rostaher, Dr. Monir Majzoub, Dr. Josef Selmair, Dr. Walter Basso und Dr. Gereon Schares.

Seite 326 Tierschutz im Vollzug

Der Vollzug des geltenden Tierschutzrechts ist aus verschiedenen Gründen bundesweit in die Kritik geraten. Um den Dialog zwischen Politik, Tierschutz und Veterinären zu fördern, hatte die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen am 16. Januar Vertreter aus der Tierärzteschaft und von Tierschutzorganisationen zu einem Fachgespräch eingeladen.

Seite 336 Geschichte

Nachdem er in der Februar Ausgabe (DTBl. 2/2009 S. 187) die Entwicklung des Tierseuchenrechts dargestellt hat, widmet sich Dr. rer. nat. Eberhard Kirst im zweiten Teil seines historischen Rückblicks der Entwicklung des Lebensmittelrechts.

Seite 345 BTV-8-Impfung

Dem zuständigen Referat 323 im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sind Vorbehalte mancher praktizierender Tierärztinnen und Tierärzten hinsichtlich der avisierten Anwendung des BTV-8-Impfstoffes der Firma Intervet bekannt geworden. Hintergrund sei ein Warnhinweis im Beipackzettel, dass die Anwendung dieses Impfstoffes bei tragenden und laktierenden Tieren nicht untersucht ist. Das Referat ist dem nachgegangen.